

Aus Kreis und Nachbarkreisen

Halle, 20. Oktober. (Uhrmacher-Verbandstag.) Am Sonntag fand in Halle die Gründungsversammlung des...

Halle, 20. Oktober. (Zwei Bahnführer ermittel.) In der letzten Nacht wurden die Arbeiter...

Zorgau, 20. Oktober. (Zusammenbruch der Sparkasse.) Die Zorquauer Kreissparkasse, welche unvorherig...

Markranstädt, 20. Oktober. (Kriegerehrung.) Musikdirektor Wittich vom 2. Bataillon...

Schafitz, 20. Oktober. (Gefährlicher Schwimmbel.) Einer ganz eigenartigen Schwimmbel ist dieser Tage ein...

Aus dem Reich.

Sier Personen durch Gas getötet.

München, 20. Oktober. In der Ledererstraße sind am Sonntagabend vier Personen erstickt worden...

Aus aller Welt.

London, 20. Oktober. (Anschlag auf einen Schnellzug.) Nach Berliner Meldungen wurden durch das mutige...

25 Kinder bei einer Kino-Katastroph geendet. Am Sonntagabend ereignete sich in Wien ein entsetzliches Unglück...

Facherei & Reinigung Neumarktor Södlebrücke schnell billig sauber

Verantwortliche Schriftleitung: Volpert, Kunst und Wissenschaft Karl Feuch. Lokales und Provinz etc. Karl Ludwig Nischel...

Lezte Depeschen

Reichstagswahlen am 7. Dezember.

(Eigene Radiomeldung.) Berlin, 21. Oktober. Der Reichspräsident hat in einer Verordnung vom 21. Oktober 1924 den Termin für die Hauptwahlen zum Reichstag auf den 7. Dezember festgesetzt.

Der Landtag soll aufgelöst werden.

(Eigene Radiomeldung.) Berlin, 21. Oktober. Die „F. U.“ erklärt, haben die Reichstagswahlen im Reichstagsgebäude...

Reges Leben im Reichstagsgebäude.

„Außerordentliche Nebensitzung“ über die Auflösung. (Eigene Radiomeldung.)

Berlin, 21. Oktober. Im Reichstagsgebäude herrschte heute vormittag trotz der Auflösung des Reichstages reges Leben. Zahlreiche Abgeordnete aller Parteien hatten sich eingefunden...

Der Kurlsrufer Freispaß geräumt.

(Eigene Radiomeldung.) Karlsruhe, 21. Oktober. Die französischen Soldaten, etwa 25-30 Mann, haben am Dienstag früh 7 Uhr den Kurlsrufer Freispaß geräumt...

Devisenkurse.

Berlin, 21. Oktober. (Zitat.) Amtlich wurden notiert: Newyork (1 Dollar), 4.19-4.21. Amsterdam (100 fl.), 164.59-165.41.

Die amtlichen Produktpreise vom 21. Oktober.

Berlin, den 21. Oktober (Drahtlos). Amtlich wurden heute notiert (Gewichte von Ostpreußen pro 100 kg sonst pro 100 kg in Goldmark): Weizen markt, 218-223, Roggen markt, 218-218, Sommergerste...

des Abends aufschreiben dürfen. Frisch Köhl konnte als Hauptmann seinem bezaubernden Humor ganz die Zügel schießen lassen...

Notiz des Theater-Vereins: Die Musik wird vom hiesigen Beamten-Orchester gestellt (17 Mann). Ein Besuch ist bestens zu empfehlen.

Lagekalender.

Mittwoch, den 22. Oktober: Unterrichtsabend im „Tivol“, Der Reinertrag dieser Veranstaltung ist zur Reichsausschreibung der Kriegshinterbliebenen des Kämpfers...

seminar in Leipzig hält einen Tischbildvortrag über die Schmach im Kleinen. Dieser Vortrag wird deshalb von dem großen Interesse für die Jugend und ihre Freunde...

Die Vorbildung für das Studium. Entschließung des Schulausschusses des Verbandes der Deutschen Hochschulen: Der Schulausschuss des Verbandes der Deutschen Hochschulen...

Unterhaltungsabend im „Tivol“. Am morgigen Mittwoch, den 22. Oktober, abends 8 Uhr, veranstalten Damen, Herren und, dessen Reinertrag für die Reichsausschreibung der Kriegshinterbliebenen...

Die Merseburger Banken und Sparkassen veröffentlichen im Anzeigenteil der heutigen Nummer eine wichtige Bekanntmachung betr. Umänderung der Bill.-Markt- oder Rentenmarktkonten in Reichsmarktkonten usw.

Haupversammlung

des Ortsvereins Merseburg des Deutschen Beamtenbundes. Das hiesige Ortsmitglied des Deutschen Beamtenbundes hielt gestern Abend im „Tivol“ eine gut besuchte Hauptversammlung ab...

Dom Theaterverein Merseburg.

wird uns geschrieben: Wir machen nochmals auf unsere gefällige Bekanntmachung, wonach am 24. d. Mts., die Oper „Hämoncaron“ gegeben wird, besonders aufmerksam...

Die Verlobung unserer Tochter Bertha mit dem Landwirt Herrn Willy Hülße zeigen wir hierdurch an

Gustav Günther u. Frau Bertha geb. Schrey

Bertha Günther Willy Hülße Verlobte

Witzau Cracau
20. Oktober 1924.

Witzau, den 20. Oktober 1924.

Für die vielen Ehrungen anlässlich ihrer Silberhochzeit danken herzlich

Karl Nass und Frau.

Merseburg, den 21. Oktober 1924.

Familien Nachrichten.
Geboren: Frau Pastor Johanna Groß, Keufsb. Berg; Annelie Sabnemann, 67 Jahre geb. Schmetz, Weihenfels; Fritz Doene, 57 Jahre, Zeitzling a. S.; Wilhelmine Ulrich geb. Zimmermann, Untereisen- Sippelsdorf.

Nachruf!

In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag verschied durch Unglücksfall unser

Arbeiter
Oswald Seliger

im Alter von 42 Jahren. Wir verlieren in dem Verunglückten einen braven, fleißigen Arbeiter, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Braunkohlen- und Brikettwerk „Pflannerhall“.

Terrazzo-Fussboden
wird suchgemäß ausgeführt.

Lindenhahn & Müller, Halle a. S.,
Leipziger Straße 63. — Telefon 3158.

WANZEN vernichtet radikal
Nicodan!
Motten, Schwaben, Mäuse usw. die
übrigen Nicoppräparate.

Central-Drogerie R. Kupper, Markt 17.

Nach Inkrafttreten der neuen Reichsmark - Währung

führen wir für unsere Kunden statt der bisherigen Bill.-Mark- oder Rentenmark-Konten, fortan nur noch **Reichsmark-Konten**. Wir werden daher bei Kunden welche nur eines dieser Konten haben, dies fortan als Reichsmark-Konto führen, bei Kunden welche sowohl Bill.-Mark als auch Rentenmark-Konten haben, werden wir die Konten zu einem Reichsmark-Konto vereinen. Die Berechnung der Zinsen erfolgt in der Reichsmark-Stoffel mit Rückwirkung vom letzten Abchlussstage. Etwas Beschränkungen aus der Verzinsungsgebung bleiben während deren Dauer bestehen.

Wechsel und Schecks bitten wir fortan nur noch in Reichsmark auszustellen. Bisher in Bill.-Mark oder Rentenmark angefertigte Wechsel und Schecks werden wir als über Reichsmark lautend ansehen.

In unserem Kasienverkehr sowie bei laufenden Abmachungen über feste Gelder, Avale oder dergl. werden wir Geldheihen, Noten und Währungsabreden über Bill.-Mark oder Rentenmark als Reichsmark behandeln.

In unserem Geschäftsverkehr kommt die Entwertungsklausel künftig in Fortfall.

Die Merseburger Banken und Sparkassen.

Der Merseburger Kreiskalender 1925

herausgegeben unter Mitwirkung des Vereins für Heimatkunde

ist soeben erschienen

und bei unseren Geschäftsstellen Hätterstr. 4 und Gottshardstr. 38, sowie in allen größeren Buch- und Papierhandlungen in Merseburg und den übrigen Kreisorten zum Preise von Mk. 1.50 zu haben.

Der Merseburger Kreiskalender ist der Heimatkalender für Stadt und Kreis Merseburg und erfreut sich infolge seiner wertvollen und reichhaltigen künstlerischen und literarischen Ausstattung in allen Heimatkreisen der höchsten Wertschätzung und Beliebtheit.

Da bereits mehr als die Hälfte der Auflage vergriffen ist, empfiehlt sich sofortige Anschaffung.

Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Aus dem Inhalt:
Bresien: „Das Merseburger Schloss“ / W. Bithorn; „Merseburger Charakterköpfe vor einem Menschenalter“ / P. Frey; „Die Städte einer 500-jähr. Kultur“ / Reusner; „Zwei heimatische Sagen“ / Demper; „Brosche Jugendverehrung“ / B. Heiler; „Zu den hochschönen Denkmälern zu Stadlers Gedächtnis Friedrichs d. Gr.“ / Ernst; „Kampf um eine Winkelschule in Wittenau 1802“ / Rub. König; „Dorfmusik“ (Notenlos) für Klavier. / Segnis; „Klaus Harr von Alttranstüb“ um. um.

„Ostian“
Heute Dienstag, abds. 8 Uhr im „Ratskeller“
Stammtisch.

Merseburger Ratskeller

Ab heute Dienstag bis auf weiteres jeden Abend von 1/8 Uhr an

Wahrliche Unterhaltungsmusik.

Hr. Chr. Frank.
Otto Kießler.

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE MÜLLER'S HOTEL

Jeden Mittwoch und Sonntag
1/2 5-UHR-TEE
Erstklassige Musik Ab 8 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz
Abend-Anzug Eintritt frei

MERSEBURG
Rechtzeitige Tischbestellungen Telefon 9 erbeten.

208. Bildungsabend.

Montag, den 27. Oktober, abends 8 Uhr im Jugendheim Herzog Christian

Gichtbildervortrag
von Studienrat Lindemann - Leipzig:

Geschmack im Kleinen.
Jedermann herzlich willkommen.
Die Leitung der Bildungsabende.

Wir liefern **konkurrenzlos billig** laufend jedes Quantum

1a. frisch geröstete chinesische Erdnüsse
sämtl. Sorten **Wohntastaffeln** usw. alles aus eigener Röstung, garantiert prima Ware.

Ein Versuch führt zu dauernder Abnahme. Verlangen Sie sofort unwerblich Angebot.

Kohmer, Lange & Co.,
Großhändler,
Weissenfels a. S., Telefon 956.

Unter-Preis-Wochen-Angebot
Solange Vorrat reicht :: Mengenzuteilung vorbehalten

Blusen aus weichem baumwoll. Flanell **3.50**

Blusen aus extra starkem Flanell **3.90**

Schürzen aus gutem Gingang-Stoff, schöne weite Form **2.50**

Schürzen aus buntem Creton, weite moderne Form **2.75**

Otto Dobkowitz, Merseburg, Entenpian
Mode- und Ausstattungshaus.

Seht ist die Zeit, **Blumenzwiebela** für den Garten und Freizeithof zu pflanzen

Empfehle:
6 Spagnumen, 4 Tulpen, 4 Kronus, 2 Narzissen
la. Qualität für 3 Mk.
W. Wittenbecher,
Am Neumarktor 1.

Wünsche alle stehende **ältere Witwe** gesund, möglichst mit eig. Einkommen zur Führung gemeinsch. Haushaltes und ev. späterer Verlat kennen zu lernen. Bin 66 Jahre alt. Witwer, Privatbeamter und allein.

Zufchriften mit Bild u. **Weissenfels a. d. Elbe** d. Blattes erbeten.

Eine laubere **Wachfrau** gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Käuflein 22 Jahre, nach Stellung als **Stütze oder Köchin** gesucht. u. „Elbe“ an die Geschäftsst. d. Bl.

Suche aus Privatband **100 G.-St.** auf Möbelst. b. sofort. Off. unt. D. S. 388 an die Exp. d. Bl.

Laden
in Merseburg zu mieten gesucht.
Offert. unter U. T. 5763 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Amitt

Gerz e

25. Feb

Caufen

1 Tho

2 Me

3 Sta

4 Jül

5 Me

6 Kie

7 Kie

8 Cur

9 Kie

10 Kie

11 Gra

12 Köh

13 Kie

14 Köh

15 Mo

16 Köh

17 Sta

18 Sch

19 Sch

20 Sch

21 Sch

22 Sch

23 Köh

24 Köh

25 Köh

26 Köh

27 Me

1924 -

burg u

Meer

Sie

neu ge

habt,

Herbe

aufplät

ten erl

liche V

loren.

entfah

salonfä

idung

Polstitt

Dem

Berufs

halb v

jedes s

anders

hat, h

Ein

Partei

begren

gibt i

D

189

Es

wieder

„In

gegang

über F

han

die Sch

ius 7

Das

durchf

gegen

fallen

die P

wunde

bergan

und d

lieber

finden

Wit

auf d

den S

einmal

Gaut

Je

schlig

sch h

das G

Erge

stich

Stiche

began

er Ho

Wit

Da bl

but m

sich a

war

Amthliche Bekanntmachungen des Landratsamtes.

Zuschüsse. Verzeichnis der nach § 2 der Polizeiverordnung vom 25. Februar 1924, betr. die Vollerziehung in der Provinz Sachsen vom Abgange befreiten Bullen nach dem Stande vom 1. August 1924.

Table with columns: Nr., Ort, Name des Bullenhalters, Anzahl Bullen, Bemerkungen. Lists various locations like Thallshaus, Meuschen, Starfiedel, etc.

Ich nehme Bezug auf meine Bekanntmachung vom 26. Juni 1924 - Zahl 23 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 29. Juni 1924.

Der Wahlkampf in England.

von Dr. Wilhelm von Kries. Sie sind etwas plötzlich gekommen, die Wahlen. Der neu gekräftigte englische Ferienreisende hatte kaum Zeit gehabt, seine beschleunigten Wanderfahrten am heimatischen Herde zu dören, bei niemals trocken gewordenen Wadenzug auszulassen zu lassen, als er schon an staatsbürgerliche Pflichten erinnert wurde.

Der Herr aus Java.

Roman von L. vom Bogelsberg. Nachdruck verboten! Es schloß ihm siedenheiß zum Herzen und strömte eisfalt wieder zurück. „Und kannst du die nicht denken, nach welcher Richtung sie gegangen ist, Frau?“ fragte er und suchte dem Kinde gegenüber seine Erregung zu maskieren.

Kandidaten dürfen sich nicht lumpen lassen, die haben nicht nur einen Wahlkreis, sondern auch einen Namen und eine Vergangenheit zu vertreten. Die alten Herren können sich ja leisten, aber die jungen Parlamentarier sind aufgebrocht. Zum mindesten müssen sie an die Parteikasse appellieren, und alle Parteien der Welt sind Barokarten und setzen unter den Folgen der politischen Kapitalflucht.

Die Arbeiterpartei hat einen offiziellen Wahlfond von 12.000 Pfund zusammengebracht. 5000 sind dafür schon vor einigen Tagen geschickt worden und man bemüht sich außerdem um eine sozialistische Nationalpöbse, einen Wahlschild von jedem ihrer Anhänger. Das kann ein ganz hübsches Stimmchen werden. 4,5 Millionen Stimmen hat man bei der letzten Wahl erhalten. Zahlen aus nur 3 Millionen, dann ergibt das 3 Millionen Schilling oder 150.000 Pfund. Man sieht, auch die Arbeiter haben ihre Geschäftstüpfen. Sie können es auch nicht billiger machen als die anderen.

Herren Ramsay Macdonald kann die Tatsache, daß er neulich im Parlamente ein Unwahrscheinliches zugehen mußte, viel gefährlicher werden, als der Ruffenvertrag. Er hat zu viele Mädchen machen müssen. Das ist ebenfalls bedenklich. Vor allem aber liegt die Persönlichkeit Macdonalds sehr viel weniger als man glauben sollte. Andere Führer sind unmittelbarer, sind herzergründender, erregen mehr Sympathie, wie z. B. Wheatley, der Mann des verunglückten Hausbauprogramms, der Herr Gesundheitsminister. Eigentlich hat Macdonald mehr die Intellektuellen als die Massen für sich.

Am meisten Ausdauern haben nach Ansicht kompetenter Beurteiler die Konservativen, sie sind wenigstens unmissverständlich und verharren auf ihrem Standpunkt; man kann sich nach ihnen richten. Sie haben auch bisher die meisten Siege im Parlament gehabt. Um zur Macht zu gelangen, bedarf es nur eines kleinen Sprunges.

Nachdruck verboten!

gab's feins. Er hatte doch recht gehabt, und der Kobold in der Herzenshulde begann einen wilden Tanz aufzuführen. Hierher war sie gelaufen, gerade hierher. Warum? Doch sah er sie selbst nicht, aber am liebsten hätte er ein rasendes Gehetz ausgehoben und seine langen Beine bis an den Himmel geworfen. Wie ein störender Storch lugte er ringsum. Und da sah er auch Maria. Ganz abseits ins Gebüsch gedrückt, lag sie flach auf der Erde, das Gesicht in die Hände vergraben. Mangellos. Und er stand wieder einmal dum da, und der Kobold grinte: „Nest hast du zum zweimännen Gelegenheit, jetzt, wo die Not am größten ist!“ Aber da kamen aus schon wieder alle die Bedenken aufmarschierend, und anstatt geradewegs auf das Mädchen loszugehen, drückte sich Gerhart mit Vorsicht rückwärts durch das Gebüsch, machte unten einen Bogen, damit er auf den Berg kam und fing nun an zu singen, blechern und ungemaint: „Das war der Herr von Hohenstein...“

aufgefordert bei den satiam bekannten Fällen, bei denen unter Umständen die besprochene Macht einlegen muß. Macdonald hatte da einen schweren Stand; hatte er doch auch während des Krieges den Passivismus ererbend und ein ähnliches Verfahren, wenn auch mit weniger Glück empfohlen, wie es bei unserem Zusammenbruch mit mehr Erfolg in Anwendung gebracht worden ist.

Macdonald, der gestützte Quäzler, fährt mit geschenktem Daimlerwagen wie ein politischer Großmogul in der Gegend umher, in Schottland, Nordengland, Er hält Reden. „Andere Leute tun das auch. Gellert haben Kautschuk, Glend George, Sir John Simon, die liberalen Anführer, gesprochen. Heute drückt der konservative Abgeordnete, der sich eigentlich baldum scheiden sollte, weil damit sein Charakter besser verständlich würde, sein politischer Charakter, verriet sich.“

Die Wählerwahl ist erfüllt von dem Geizt der streitenden Parteien. Die Leistung der Zeitungen ist hervorragend, die parteipolitische Suggestion, die sie ausstrahlen, bedeutend. Dennoch hat die öffentliche Meinung aus hier ihre Hintergründe, mit denen der Politiker rechnen muß. Aber man verleiht sich auf die Massenbehandlung, man weiß, wie man ein Atmohäure schafft. Darauf kommt es an. Ob der oder jener Recht hat, ist schließlich ganz gleichgültig. Freie ist menschlich. Aber notwendig ist vor allem, daß der Führer im Kampfe den Gefährten gefallt. Haß und Liebe, Sympathie und Antipathie sind letzte Gaben viel entscheidender als die vordergründige politische Sachkenntnis. Besonders in England. Diese Inselaner sind nicht kühl und berechnend, sondern leidenschaftlich, ja unbeherrschbar, und vor allem sentimental.

Die Weigerung und Bländerung Metfias selbst durch den Führer der Wahabiten Emir Abdul-Asis Ibn Saud bedeutet für Englands Vormachtstellung nicht nur in Arabien, sondern auch in ganz Vorderasien und Indien eine schwere Niederlage. Und wenn es dem hegreichen Emir mit dem schiefen Erfolg eine dauernde Unterlage zu geben, so wird England sein Prestige wohl nicht anders behaupten können, als durch eine Verhändigung mit Ibn Saud. Nämlich nicht Mesopotamien und Mesopotamien seine Diplomatie und sein Militär in Anspruch, würde es wohl eine andere Sprache sprechen. So aber sieht ihm nur der auch schon früher gegenwärtige Weg offen, nämlich die Friedlichkeit und Zugänglichkeit der Wahabiten durch Gewährung der gleichen Vorechte und Selbstverpflichtungen zu erreichen, wie sie dem nun gestürzten Hedhas-König und Kalifen Hussein gewährt wurden. Denn bei Beurteilung aller Vorgänge in Vorderasien muß immer wieder die Grundlinie der arabischen Politik Englands im Auge behalten werden, die in der Sicherung des Weltlandweges über Arabien nach Indien ihr Ziel hat. Auf diese Weise ist die arabische Frage nicht nur eine Angelegenheit der Araber und des Islams selbst, sondern vor allem eine englische Interessensfrage.

Kurz, die Vorgänge in Arabien in den letzten Jahren restitulierend, muß gesagt werden, daß England seine Ziele nicht nur durch die Einmischung in politische Dinge des

„Niemand habe ich mich mehr gekümmert, Ihnen gerade in den Weg zu laufen als gerade jetzt, Fräulein Kurator“, sagte er und das war die Wahrheit — „denn Sie können und müssen gleichzeitig meine Erbin werden — sonst kommt Frau nicht mehr zu mir. Sie will unbedingt, daß Sie ihr Bild bewundern, und ich kann es Ihnen doch nicht ins Haus schicken. Also —“

Der Schwindler war höchst fadenheilig, aber er verling. Sie ging mit ihm, einfüßig und doch bemüht, sich nicht merken zu lassen, wie es um sie stand. Er ließ sie dabei und redete so, daß sie ihm keine Antwort zu geben brauchte. Wieder fragte er mit ihr durch die Weinärten hinab, die hoch im Land standen. Und vor der Mauer seines Gartens setzte er die Steine aufeinander und drehte sich dann um. „So, Fräulein Maria, es geht nun nicht anders. Und für Sie ist es eine Kleinigkeit.“

Da schien zum erstenmal wieder ein Fünftel Lebensmut in sie zu fliegen. In einem Augenblick war sie im Garten. Er stieg geschäftlich nach. Und jetzt fiel auf einmal alle Schwandrigkeit und aller Liebermut von ihm ab. Sie sah verdutzt an ihn hinauf. Dieser vollendete Kavallerie und der zwanzigste, alles Verkommen mischende Abenteuer — war das ein und derselbe Mensch? Seine Freundlichkeit hatte sich nicht geändert, nur war sie ganz anderer Art geworden. Frau tauchte vor irgendwoher auf und sprach Maria an den Hals. Es war etwas sanftmütig Wildes in diesem Auß, und Gerhart erkannte darin die tiefe, innige Liebe, die die beiden Mädchen trotz aller abtölich äußerlich zur Schau getragenen Gleichgültigkeit verbarg. Ihm wurde etwas außerordentlich bei der Szene zumute, aber gleichzeitig wußte er ihm der Mund heilig, und er hätte am liebsten Frau ebenfalls einen Kuß gegeben, aber ausgerechnet auf die Stelle, wo derjenige Marias lag.

Anerkannt
beste Marke



Anerkannt
beste Marke

für Hausbrand und Industrie.

Nasspreßsteine — Rohbraunkohle — Ia. Grudekok
Steinkohlen — Ia. Anthrazit — Hüttenkoke jeglicher
Herkunft — Ia. Zentralheizungskok.

Brennholz in Raumm., gespal-
ten und gebündelt. Baustoffe.

Im grossen. Frei Haus — ab Lager. Im kleinen.

Michel-Brikett-Verkaufsstelle m. b. H.
Neumarkt 67. Merseburg. Fernruf 82.

Frisch gebrannter

Baufalf

kann abgefahren werden.

Zuckerfabrik Körbisdorf
u. G.

Prima

Speisefarntoffeln

in großen und kleinen Pösten

ausgelesene Ware
sowie täglich

frischen Spinat

zu billigsten Tagespreisen empfiehlt

Richard Kind,

Häckerstraße 18.

Wiederverkäufer

Händler, Kaufmännischer

zum Betrieb von Kernseifen, Seifenpulver,
Zollettenseifen, Schuhseife, Schmierseife
usw. für eigene Rechnung, von erstklassiger
Firma gegen kleine Sicherheit gesucht.

Nur einwandfreie, vorzügliche Qualitäten werden
zu günstigen Preisen und Zahlungsbedingungen
geliefert. Nur Reflektanten von gutem Ruf,
mögen sich melden unter

„Dauerdienst“ L. W. 589 an Rudolf Mosse,
Leipzig.

Provisionsvertreter

von größerem Werk der Seifenbranche

für den dortigen Platz sofort gesucht.
Es kommen nur seriöse Herren in Frage,
die bei der in Frage kommenden Größe
und Kleinhandelskundschaft aus Beste ein-
geführt sind und über prima Referenzen ver-
fügen. Räumlichkeiten zur Haltung eines
Kommisshauses sind erweiterbar. Offert
unter H. D. 7406 an Rudolf Mosse,
Hamburg 1.

Die von mir zum 22. Oktober 1924
angezeigte

Zwangsvorsteigerung
in Milzau wird hiermit aufgehoben.
Biegner, Obergerichtsvollzieher.

1 belg. Hengst

Dunkelfuchs, 16 Jahre alt, 176 cm groß;
Gewicht 15 Zentner, Röhrenumfang 29 cm,
zur Zucht noch gut geeignet
gegen Höchstgebot veräußlich.
Angebote zu richten an
hauptgestüt Graditz
bei Lorgau.

Otto Bretschneider

Eisenwarenhandlung,
Kl. Ritterstr. 5. Kl. Ritterstr. 5.

Meine Abteilung

Waffen und Munition
habe ich bedeutend erweitert und empfehle:
Jagdgewehre / Scheibenbüchsen
Kleinkalibergewehre / Sports-
büchsen / Karabiner / Zeichens-
und Luftgewehre / Pistolen
Revolver und Zubehörteile.

In Klein-Munition

führe ich nur die
weltbekannte Marke **Cichel**

„Das Beste auf diesem Gebiete.“

Reparaturen an Waffen aller Art
werden von mir prompt,
fach- und sachgemäß durch
ausgeführt.

Bedienung in Waffen von mir persönlich.

Wand-Fernsprech- Teilnehmer - Verzeichnis

des Amtes Merseburg
für Büros, Geschäftslokale, Hotels usw. sehr geeignete
Preis 50 Pfennig.
Erhältlich in der Geschäftsstelle Häckerstraße 1
und in der Filiale Gotthardstraße 38.

Der automatische PRITEG

Fernsprecher
nach dem vereinfachten
Drehwähler-System
hat sich
in vielen hundert Anlagen
bewährt!
Sein Zusammenarbeiten
mit allen Arten von
Nebensstellen-Anlagen
und dem öffentlichen Fernsprechnetz ist
vom Reichspost-Ministerium
genehmigt

Neuanlagen und alle Änderungen von
vorhandenen Anlagen, gleich welchen Sys-
tems, zum Zusammenarbeiten mit dem
automatischen Fernsprechnetz werden
ausgeführt von
**Hallesche
Telefon-Gesellschaft**
m. b. H.

Marienstraße 2 — Telefon 6109, 6308.

Schreibmaschinen
neu und gebraucht
gegen Kasse, halt ab.
„Ärztler Nacht“,
Leipzig, Bagerstraße, 41
Fernsprecher 29 663.

Geld

in jeder Höhe gegen aus-
reichende Sicherheiten,
Sparbriefen, Partien,
Teilhaber u. Lombardge-
schäfte, An- u. Verkauf
v. Grundstücken, Strenge
reel. Aufträgen m. 1. W. M.
erbeten.

Otto Reschke,
Finanzgeschäft
Gandersdorf, Str. 10/11

Honig

neuer Ernte
garantiert rein
9 Pfd. netto 2 Mk. 10.40
5 Pfd. netto 2 Mk. 6.40
einfel. Porto und Ver-
packung geg. Nachh. Nicht
gefallendes nehme zurück.
W. H. W. Nordmann,
Großhändler,
Herrnstr. 42b (Schweigt) D.
Bohlitzschke
Hannover 7072.

Sacharzt

sucht sofort 3-4
**Praxis-
Räume**
in bester Lage gegen
zeitgemäße Miet.
Angebote unter E. K.
an die Expedition
dieses Blattes.

Beamter sucht gut heizbar,
möbliertes Zimmer
Offerten unter Z. 188
an die Filiale Gotthard-
straße 38.

sol. Junggefelle sucht bejore
beizb. Schlafstelle.
Offerten unter Sch. 108
a. d. Fil. Gotthardstr. 38.

Große Mengen
billiger Hosen

Straßenhosen, schw.-weiß gestreift 5,00 4,25	3,20	Sportosen, dopp. Gesäß, starke Donegals 8,00 7,50	5,60	Arbeitsosen aus pilot, gestreift 6,50	4,90	Feldgraue Hosen	11,50
Cutawayhosen mod. Muster 13,50 11,50	9,00	Arbeitsosen, strapazierfähiger Buckskin 4,90 4,25	3,70	Reithosen, lange Breechesform, Cord	21,00	Manchesterhosen	13,50
						Maurer Hosen	7,50
						Jünglingshosen	3,20

Hollenkamp Leipzig
Brühl 28-32